



2020 der Flohmärit ohne Dorffest

6. Februar 2021

Die Scheune war prallvoll, sogar der untere Raum, der uns nicht zustand wurde mit Stühlen und Tischen vollgestopft. In der Coronapandemie-Zeit wurde überall geräumt und gerümpelt. Langsam stieg die Angst auf, dass wir kein Material mehr annehmen könnten, weil kein Platz mehr vorhanden wäre. Die andere Angst war noch grösser: können wir den Flohmarkt überhaupt realisieren?

Innerhalb vom OK Dorffest wurden Ideen kreiert und wieder verworfen. Schlussendlich musste entschieden werden: es gibt dieses Jahr kein Dorffest! Glücklicherweise erhielten wir einerseits die Unterstützung von Samuel Bichsel und konnten uns andererseits wieder im Palace einrichten. Auf los geht's los!

Die Helfersuche wurde etwas «chnorziger». Wir erstellten jedoch ein Schutzkonzept, stellten Desinfektionsmittel bereit, kauften Masken für die Mitarbeiter – ja das kommt gut! Schlussendlich waren doch mehr Helfer dabei als angesagt.

Wir haben neue Rekorde aufgestellt:

- Bereits am Mittwochnachmittag waren alle Kisten ausgepackt.
- Ganze 13 Helfer halfen am Sonntag beim Einpacken und Zusammenräumen.
- Schluss am Sonntag bereits um 19.30 Uhr!
- Trotz strömendem Regen am Montag wurden wir früher mit allem fertig.

Dank der Initiative von Moritz von Allmen, konnten wir ein stabiles Zelt vom Skiclub aufbauen. Zum Glück war das so. Wieder Mal tobte ein Sturm der sogar dieses Zelt zu verschieben mochte. Nach einer verbesserten Verankerung mit Gewichten waren wir der Sache sicher.

Eine sehr reizende Geste von Ueli Flück, Redaktor beim Berner Oberländer, brachte uns sogar Kundschaft aus dem Simmental. Er platzierte einen kleinen Bericht mit Bild über unseren Flohmarkt. Sehr viele Menschen waren einfach nur begeistert, dass dieser Flohmarkt trotz aller Ängste und Widrigkeiten stattfand. Als im Dorf bekannt wurde, dass wir Blumenbilder vom Unterseener Maler Alex W. Diggelmann verkaufen, waren kunstinteressierte schnell im Palace. Sogar eine Kopie eines Tinguely-Bildes fand einen neuen Platz!

Leider mussten wir den Adventsflohmarkt absagen. Zu viele Pandemie-Regelungen verhinderten die einfache Durchführung.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Helfern zu danken. Auch dieses Jahr kamen Viele, die nicht im Einsatzplan notiert waren. Ein grosses Dankeschön all denen, die mit Begeisterung und positiver Einstellung im Einsatz waren. Es macht Spass, mit einem so grossen Rückhalt etwas realisieren zu können. Jetzt drücken wir die Daumen, dass im kommenden Jahr wieder mehr möglich sein wird.

Danke und häbets guet!

D'Flohmäritfrou Silvia von Allmen